

Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze in der Gemeinde Schwalbach für die Jahre ab 2025

Aufgrund des § 12 Kommunaleselbstverwaltungsgesetz (KSVG) vom 15. Januar 1964 in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsbl. I S. 1119), sowie des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) vom 01. Dezember 1936 in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108) und des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294), wird auf Beschluss des Gemeinderates Schwalbach vom 18.12.2024 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Die Hebesätze für die Realsteuern werden ab dem Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	200 v.H.
Grundsteuer B Für die übrigen bebauten und unbebauten Grundstücke	400 v.H.
Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag	440 v.H.

§ 2

Gemäß § 28 Abs. 2 Grundsteuergesetz werden Kleinbeträge wie folgt festgesetzt:

1. zum 15. August
mit dem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt,
2. zum 15. Februar und 15. August
zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt.

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 30.06.2016 außer Kraft.